

Nach der Klausur ist vor der Klausur

Beitrag von „Paulchen“ vom 3. November 2007 16:14

@ AK: Dein Post klingt so als hättest du alles in deiner Macht stehende für die Schüler getan. Ich biete meinen Schülern auch immer an, dass sie mir jederzeit schriftliche Aufgaben zur Kontrolle geben können. Wenn sie es nicht tun - und hier schließe ich mich M.a.d.é. an - sind sie selbst Schuld. Du hast die Arbeiten korrigiert (ich nehme mal an, auch mit Kommentaren versehen) und damit sollten die Schüler etwas anfangen können, um dies dann in Zukunft zu verbessern. Ich mache allerdings oft die Erfahrung, dass Korrekturen nicht beachtet werden und in der nächsten Klausur derselbe Mist wieder gemacht wird. Wer so beratungsresistent ist muss mit den Konsequenzen (schlechte Note) leben.

Ich muss den Schülern der Oberstufe nicht alles nachtragen und sie auffordern, noch Extraaufgaben zu machen (oder überhaupt ihre Hausaufgaben zu erledigen). Wenn die Schüler meinen, sie kommen mit dem geringsten Aufwand weiter, dann lasse ich sie in diesem Glauben.

Genauso ist es auch mit den Noten für mündliche Mitarbeit. Ich gebe meine Kriterien am Anfang des Schuljahres bekannt und sage dazu, dass ich in der Oberstufe keinen zur Mitarbeit auffordere - Selbstverantwortung ist hier angesagt. Wer nix sagt, bekommt 00 Punkte.